

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 97.

Leipzig, Mittwoch den 29. April.

1874.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mittheilung von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

C. Beck in Berlin.

4247. **Starke, Ch.**, Bibelwerk. Synopsis bibliothecae exegeticae in Vetus et Novum Testamentum. Neues Testament. 8. u. 9. Bd. 2. Abdr. Ver.-8. * 2 ₰

4248. — dasselbe. Neues Testament. 10. Bd. 2. Abdr. Ver.-8. * 27 ₰

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

4249. **Müller, L.**, Numismatique de l'ancienne Afrique. Supplément. gr. 4. ** 3 ₰

Deutsche Buchhandlung in Metz.

4250. **Annuaire Lorrain** par G. Lang. 1. Année. 1874. 8. * 2 ₰

4251. **Schlachten**, die, vom 14., 16. u. 18. August 1870. 1:50,000. 4. Aufl. Chromolith. gr. Fol. In Umschlag 3 ₰

Doeger'sche Buchh. in Osterburg.

4252. **Mechow, L.**, die Kultur u. Bewirthschaftung der Kiefern-Forstn f. Forst- u. Landwirth. 8. * 1/2 ₰

Frieze in Leipzig.

4253. **Matthes, F.**, Schul-Atlas üb. alle Theile der Erde in 18 Karten nach Reliefs. Imp.-4. * 5/6 ₰

4254. — dasselbe. In 24 Karten. Imp.-4. * 1 2/3 ₰

4255. — dasselbe. In 44 Karten. Imp.-4. * 2 2/3 ₰; geb. * 3 ₰ 8 ₰

Graveur in Reife.

4256. **Ranger, A.**, Raumlehre mit geometr. Fig. 8. ** 3 ₰

Knapp's Verlag in Halle.

4257. **Jahrbuch** üb. die Erfindungen u. Fortschritte auf dem Gebiete der Maschinenteknik u. mechanischen Technologie. Hrg. v. F. Neumann. 2. Jahrg. 2. Hft. gr. 8. * 12 ₰

4258. **Kunst**, die, im Gewerbe red. v. E. Doppler. 3. Bd. 2. Hft. gr. 4. * 2/3 ₰

Krüß's Verlagobuch. in Basel.

4259. **Osman Bey**, die Eroberung der Welt durch die Juden. Versuch der Geschichte u. der Gegenwart. 2. Aufl. gr. 8. * 8 ₰

4260. **Zustände**, faule, im „Neuen Reiche“. Bilder aus der Gegenwart beleuchtet v. e. alten Patrioten. gr. 8. * 12 ₰

Lowack in Königshütte.

4261. **Dalibor, R.**, e. neues Atombild. Beitrag zur mechan. Waermetheorie. gr. 8. In Comm. * 8 ₰

Palm & Enke in Erlangen.

4262. **Birkmeier, R.**, die Exceptionen im bonae fidei iudicium. gr. 8. * 1 ₰ 26 ₰

Trube in Offenburg.

4263. **Bald, G.**, Laislo od. das alte und das neue Deutschland. 8. * 1 ₰; geb. m. Goldschn. * 1 1/2 ₰

Tischschel's Buchh. in Görlitz.

4264. **Rabenau, H. v.**, die Gefässkryptogamen, Gymnospermen u. monocotyledonischen Angiospermen d. kgl. preuss. Markgraffth. Ober-Lausitz. gr. 8. * 1/2 ₰

Valet & Co. in Bremen.

4265. **Sabater, J. C.**, 10 Denksprüche. In Farbendr. 2. Aufl. 32. In Couvert * 5/6 ₰

Weiß in Heidelberg.

4266. **Blätter** f. Gefängnisskunde. Red. v. G. Ekert. 9. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 1/2 ₰

4267. **Saar, F. v.**, der Steinklopfer. Eine Geschichte. 16. Geb. m. Goldschn. * 17 1/2 ₰

Zimmer'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

4268. **Ehlers, R.**, Danket dem Herrn, denn er ist freundlich u. seine Güte währet ewiglich. Predigt. gr. 8. 3 ₰

4269. † **Kirchenverfassung**, die neue, d. Großherzogth. Hessen vor dem Forum der Geschichte d. Rechts u. der Vernunft. 8. 6 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Der Preßgesetz-Entwurf vor dem Reichstage.

III. *)

In den Reichstags-Sitzungen vom 24. und 25. April fand die dritte Lesung des Preßgesetz-Entwurfes statt, worüber wir wieder der Deutschen Allgemeinen Zeitung nachstehenden Bericht entnehmen:

Sitzung vom 24. April.

Für die dritte Berathung des Reichs-Preßgesetzes werden verschiedene Abänderungen der Beschlüsse der zweiten Berathung vorgeschlagen. Unter diesen Anträgen nehmen die von der Freien Commission (die Abg. Marquardsen, Brockhaus, Böck, Graf zu Eulenburg, Rapp ic.) ausgearbeiteten selbstverständlich das Interesse in erster

*) II. S. Nr. 66 u. 72.

Einundvierzigster Jahrgang.

Reihe in Anspruch, weil sie dazu bestimmt sind, die Verständigung mit dem Bundesrathe herzustellen, und Aussicht haben, eine compacte Majorität im Hause für sich zu gewinnen.

Der Referent Abg. Marquardsen:

Es war zu erwarten, daß die verbündeten Regierungen so leicht nicht den von uns in der zweiten Lesung gefaßten Beschlüssen zustimmen würden; bei einer so wichtigen Materie ist es natürlich, daß die Ansichten der höchsten Verwaltung, die für die Ruhe im Lande verantwortlich ist, abweichen von denen der Volksvertretung, welche möglichst freiherrliche Institutionen zu schaffen wünscht. Ich will nun nicht untersuchen, welche Ansicht die berechnete ist, wenn ich schon meine, daß eine Regierung, deren Existenz berechnete ist, auch wohl unter einem Gesetze, wie es vom Reichstage in zweiter Lesung beschlossen war, hätte existiren können. Um nun eine Uebereinstimmung mit der Regierung bis zur dritten Lesung zu erreichen, haben vertrauliche Besprechungen zwischen den Vertrauensmännern sämmtlicher Fractionen und den Vertretern der Regierung stattgefunden, und zwar nicht etwa hinter den Coulissen; und das Resultat